



Pilotstudie zur Förderung der phonologischen Bewusstheit mit digitalen Bilderbüchern

„Gehen alle Tiere in die Schule?“

Jasmin Schmidt

Zusammenfassung

Der nachfolgende Beitrag stellt eine Studie dar, die im Rahmen einer Masterarbeit entwickelt und durchgeführt wurde.

Die phonologische Bewusstheit ist eine Vorläuferfähigkeit des Schriftspracherwerbs. Studien zeigen hier, dass hohe Fähigkeiten im Vorschulalter zu einem guten Schul- und Schriftspracherwerbsstart beitragen und auch spätere schulische Leistungen beeinflussen können. Da digitale Medien bekanntlich eine immer größere Rolle im Leben von Kindern spielen, stellt sich die Frage, wie phonologische Bewusstheit auch mit digitalen Medien gefördert werden kann? Deshalb wurde in einer kleinen Interventionsstudie mit Interventions- und Kontrollgruppe (je n = 9) der Einfluss des Lesens eines digitalen Bilderbuches auf die Entwicklung der phonologischen Bewusstheit bei fünfjährigen Vorschulkindern untersucht. Die Interventionsgruppe betrachtete in Kleingruppen von drei bis vier Kindern ein digitales Bilderbuch zur Förderung der phonologischen Bewusstheit. Die Förderung fand auf einem Tablet an drei Terminen innerhalb von drei Wochen statt. Der Entwicklungsstand der phonologischen Bewusstheit wurde mithilfe eines Testverfahrens vor und nach der Intervention erhoben.

Die Untersuchung zeigte, dass sich die Interventionsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe in der phonologischen Bewusstheit steigern konnte. Es handelte sich jedoch um eine kleine Proband:innengruppe, sodass die Ergebnisse nicht verallgemeinert werden können.

1 Einleitung und Forschungsstand

Ergebnisse internationaler Emergent-Literacy Forschungen zeigen auf, dass schriftsprachlich relevante Kompetenzen sich nicht erst mit dem Schuleintritt entwickeln, sondern bereits vorschulisch im Kontext von Familie und Kindergarten (Müller, 2022). Aufgrund dieser Erkenntnis wurde der Förderung von vorschulischen schriftsprachlichen Fähigkeiten als Vorläuferfähigkeiten in den letzten Jahren eine größere Aufmerksamkeit im Bildungsprozess gegeben.

1.1 Phonologische Bewusstheit

Eine dieser wichtigen Vorläuferfähigkeiten für den Schriftspracherwerb stellt die phonologische Bewusstheit dar. Die phonologische Bewusstheit bezieht sich auf die metalinguistische, kognitive Fähigkeit einer Person, „die lautliche Struktur der gesprochenen Sprache zu analysieren und zu manipulieren“ (Schnitzler, 2008, S. 5), unabhängig von ihrer Bedeutung oder ihrem Inhalt. Die Entwicklung verläuft dabei meist von größeren hin zu kleineren sprachlichen Einheiten sowie von einer impliziten hin zu einer expliziten Auseinandersetzung mit diesen (Fricke et al., 2007). Die phonologische Bewusstheit entwickelt sich bereits vor Schuleintritt und somit vor dem Erwerb

von Schriftsprachkenntnissen (Schnitzler, 2008). Diese Kenntnisse vor Schuleintritt werden häufig als „phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne“ bezeichnet, worunter vor allem die impliziten Fähigkeiten des Silbensegmentierens (Bestimmung der Silbengrenzen z. B. Bilder-buch) und Reimerkennens (z. B. Kind, Wind, Rind) fallen. Explizite Fähigkeiten mit kleineren sprachlichen Einheiten wie z. B. Anlaute erkennen oder manipulieren werden unter dem Begriff „phonologische Bewusstheit im engeren Sinne“ gefasst (Schnitzler, 2008, Abb. 1).

Bislang wurde im deutschsprachigen Raum vor allem die Wirkung von Förderprogrammen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit untersucht (z. B. „Hören, lauschen, lernen“ [Küspert

& Schneider, 2018] oder das „Lobo-Kindergartenprogramm“ [Fröhlich, Metz & Petermann, 2010]). Diese Programme arbeiten mit spielerischen Übungen (z. B. Lauschspiele oder Reimübungen) und integrieren dabei analoges Material wie Bildkarten. Zusammenfassend kann aus den Forschungsergebnissen geschlossen werden, dass ein Training der phonologischen Bewusstheit die Leistungen bezogen auf die phonologische Bewusstheit (im weiteren und engeren Sinne) verbessert (Fischer & Pfost, 2015).

1.2 Sprachförderliches Potenzial von digitalen Bilderbüchern

Dass das Lesen von analogen (Bilder-) Büchern wichtig für die Sprachentwicklung von Kindern ist, ist schon lange bekannt (Kain, 2006). Bilderbücher kön-

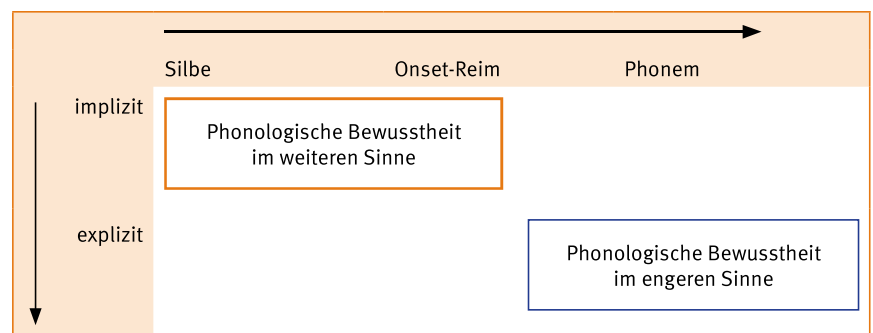


Abb. 1: Konstrukt der phonologischen Bewusstheit im weiteren und engeren Sinne (angelehnt an Schnitzler, 2008)